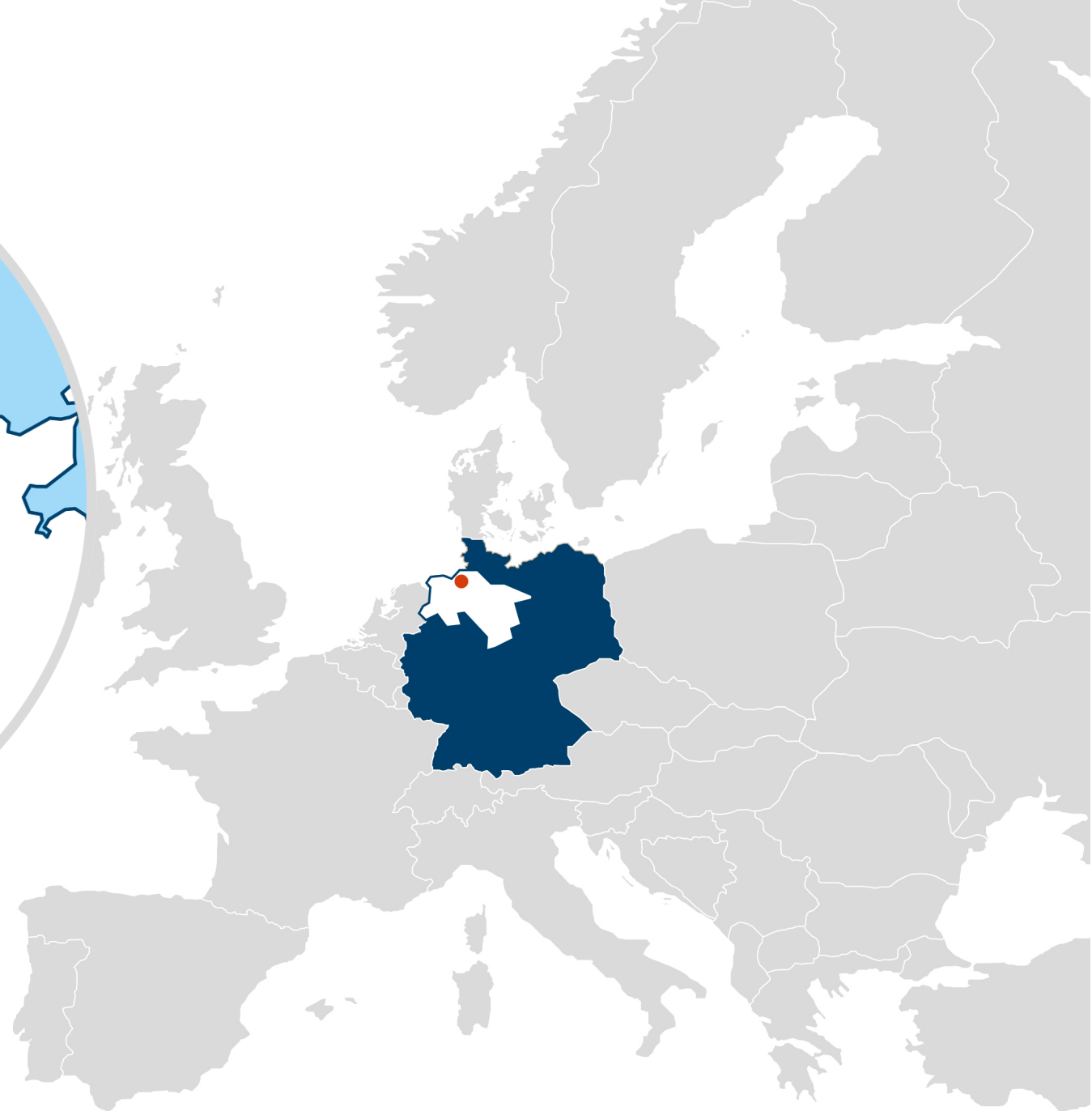


Praxiserfahrungen mit der automatischen, DeepL-basierten Englischübersetzung mittels Campus Lingo

Beitrag zu den T3UD'26

16. September 2026

Volker Burggräf
Internetkoordinator
Presse & Kommunikation
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
volker.burggraef@uol.de



Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

- Gegründet 1973/1974
- ca. 15.000 Studierende
- Schwerpunkte: Biodiversität und Meereswissenschaften, Nachhaltigkeit, Energie der Zukunft, Hörforschung, Sicherheitskritische Systeme, Neurosensorik, Versorgungssysteme und Patientenforschung, Diversität und Partizipation, Professionalisierungsprozesse in der Lehrkräftebildung, Soziale Transformation und Subjektivierung
- 3 Exzellenzcluster, DLR, Helmholtz, Max Planck, Fraunhofer



Entscheidung des Präsidiums: Englisch für alle Webseiten

- Wunsch: Zentrale Funktionalität für alle ohne viel Arbeit für alle
- Status quo: Für ca. 40 Prozent der Seiten gab es eine englische Sprachversion
- Projektzeitraum (bis Launch): November 2025 bis Januar 2026
- Geld aus einem Topf für Internationalisierung
⇒ Mehrjahrespaket geschnürt
- Entscheidung für Campus Lingo (Brain Appeal), das sich schon woanders bewährt hat

Technik — woher wir kamen

- Eine Gesamtinstallation
- Viele englische Seiten mit freien Elementen (v.a. aus der Zeit vor DeepL)
- DeepL-Extension von WebVision seit Jahren in Betrieb
- Seiten sind sehr unterschiedlich “sauber”. Viele Seiten mit “freier Modus” oder “gemischter Modus” — Gefahr!
- Fast zeitgleicher Umstieg auf TYPO3 v13 (im Nachhinein nicht ganz so reibungslos wie erwartet)

Campus Lingo

- Übersetzt wird nur das automatisch, was nicht bereits auf Englisch existiert (“CL füllt die Lücken auf”)
- Für einzelne Seiten bzw. für deren Unterseiten kann die - generell eingeschaltete - Übersetzungsautomatik auch deaktiviert werden (und auf Unter-Unterseiten bei Bedarf auch wieder aktiviert werden)
- Neu: Die Aktivierung/Deaktivierung der Übersetzungsautomatik kann jetzt auch pro Sprache individuell eingestellt werden.
- Inbetriebnahme und Konfiguration zunächst auf einem Testsystem ⇒ Sofern dies eine 1:1-Kopie des Livesystems ist, können dort übersetzte Inhalte anschließend ins Livesystem übernommen werden, um keine doppelten Übersetzungskosten zu haben.
- Im Frontend kann auf Seiten, die maschinell übersetzte Inhalte haben, automatisch ein entsprechender Hinweis eingeblendet werden (HTML-Kommentar im Template dafür vorsehen).
- Nicht zu übersetzende Worte können maskiert werden, standardmäßig mit drei Tilden vor und nach dem Begriff (nicht kritisch, kann im Nachhinein erfolgen)

Umsetzungsplan

- Es soll **nur Englisch automatisch erzeugt** werden. Für andere, seltener benötigte Sprachen soll die Automatik deaktiviert sein. ⇒ Wurde von Brain Appeal zunächst für uns als schnelle Speziallösung (kurz vor unserem Start) umgesetzt und gehört inzwischen regulär zur CL-Funktionalität.
- Für **Seiten im “freien Modus”** oder im “gemischten Modus” darf die Übersetzungsautomatik nicht eingeschaltet werden, weil es sonst inhaltliche Dubletten gäbe. (Wenn CL nicht weiß, dass es für ein deutsches Inhaltselement eine Übersetzung gibt, wird es automatisch übersetzt.)
⇒ Datenbanksuche nach Seiten mit freien englischen Elementen → dort wird das Deaktivierungshäkchen per SQL-Kommando gesetzt.
- **Schnelle interne Feedbackmöglichkeit** überall dort, wo maschinell übersetzte Inhalte ausgegeben werden, damit Glossarbegriffe korrigiert bzw. ergänzt werden können.

Erfahrungen

- **Grundsätzlich: super!**
(z. B. eigene TYPO3-Doku <https://uol.de/typo3doku>)
 - **Aber:** Viele kleine Ecken und Kanten bei den tatsächlichen Seiten.
 - ⇒ Es läuft nicht alles sofort sauber, wenn die Inhalte nicht sauber sind.
 - ⇒ Fazit vorweg: Es kostet Arbeit!
 - **Fallstrick: Seiten im “freien Modus”:**
Die deaktivierte Übersetzungsautomatik hat Nebenwirkungen. Nicht nur die Seiteninhalte werden nicht übersetzt, sondern in Menüs werden nur solche Seiten angezeigt, für die es eine explizite englische Seitenversion gibt. Komplette von CL übersetzte Seiten werden dort hingegen nicht angezeigt.
- Viele Probleme resultierten letztlich daraus, dass irgendwo die Übersetzungsautomatik deaktiviert war (bzw. deaktiviert sein musste).
 - Es empfiehlt sich grundsätzlich, die Übersetzungsautomatik durchgängig in Betrieb zu nehmen!
 - a) manuelle Nachbearbeitung oder
b) brutales Löschen der englischen Seitenversion.

Screenshot: Übersetzung deaktivieren bzw. aktivieren

Sprache

Lokalisierung

☐ Standardsprache der Seite ausblenden

Sprache

Lokalisierung

☐ Standardsprache der Seite ausblenden

Automatische Übersetzung

Deaktiviert auf der aktuellen Seite & Unterseiten – eingestellt auf der Seite ✎ Template-Test

☐ **Name**

☐ Automatische Übersetzungen auf dieser Seite aktivieren

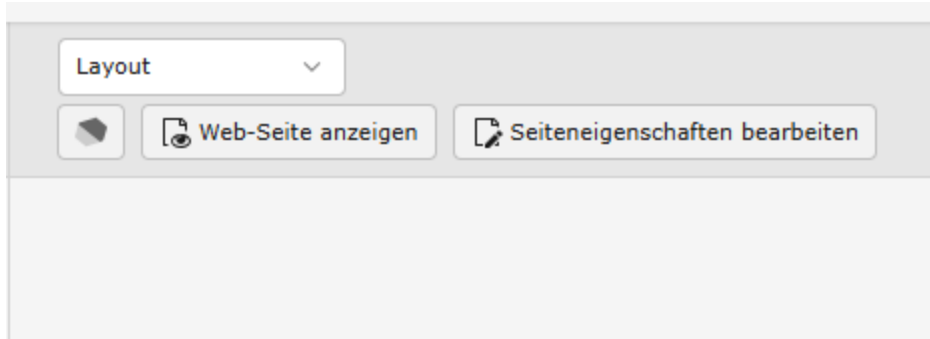
☐ Automatische Übersetzungen auf Unterseiten aktivieren

☐ Türkisch

☐ Ukrainisch

- Pro Seite kann die Übersetzungsautomatik deaktiviert werden
- Für Unterseiten kann die Übersetzungsautomatik deaktiviert werden
- Wird der Deaktiviert-Status geerbt, kann er auf einer Unterseite auch wieder aktiviert werden

Screenshot: Backend-Hinweise



- Das grüne Campus-Lingo-Symbol weist auf eine aktive Übersetzungsautomatik hin und bietet Links zu den übersetzten Ansichten.
- Graues CL-Symbol: Automatik deaktiviert



Erfahrungen (2)

- **Inhalte aus eigenen Extensions** werden nicht automatisch mit übersetzt. In der Konfiguration muss pro Datenbank-Tabelle und Spalte zunächst ein Merkmal gesetzt werden, dass es sich um ein Sprachfeld handelt, dessen Inhalt übersetzt werden soll. (Bei uns: Fehler mit CSS-Klassen, die versehentlich mit übersetzt wurden.)
- **Links zu anderen Webseiten** müssen TYPO3-like vorliegen. Wenn sie hingegen mit absoluter http-Adresse angegeben sind, kann Campus Lingo sie nicht auf die englische Version der Zielseite übersetzen. (Dies wird insbes. dann tricky, wenn auf bestimmte Elemente innerhalb der anderen Seite verwiesen werden soll.)

⇒ Trick: Tab “Externe URL” benutzen und dort nur die Seiten-ID eintragen. (Einzige Möglichkeit, da die BE-User ja nicht Zugriff auf den gesamten Seitenbaum haben.)

Erfahrungen (3): Spezifische Extensions

Extension: **wv_deepl_translate**

- *Zwei verschiedene Glossare!* (Alternative: In CL den eigenen API-Key benutzen.)
- Anfängliche Kollision von Änderungen der BE-Ansicht. (Wurde von CL gelöst.)

Extension: **Powermail**

- Antwortoptionen werden mit übersetzt, dann aber unterschiedlich gezählt

⇒ Workaround: Als realen Wert einen kryptischen Key für die Option setzen, der nicht übersetzt werden kann.

Ich mag Fisch
Ich mag Fleisch
Ich mag vegan

Ich mag Fisch | fischxy
Ich mag Fleisch | fleischxy
Ich mag vegan | veganxy

Powermail

▼  Essenswünsche

Allgemein

Erweitert

Zugriff

Bezeichnung

Essenswünsche x

Typ

Mehrfachauswahl (Check)

Optionen

Ich mag Fisch | fischxy

Ich mag Fleisch | fleischxy

Ich mag vegan | veganxy

Erfahrungen (4): Workarounds

Ggf. sollen ganze **Inhaltselemente *nicht* übersetzt** werden (z.B. Publikationslisten).

- Sprache “Alle” wählen
⇒ Wenn der Titel “Publikationen” dennoch übersetzt werden soll, muss er in einem separaten Inhaltselement stehen
- **Aber:** In Containern **geschachtelte Inhalte** dürfen keine unterschiedlichen Sprachen haben (z.B. “Deutsch” und “Alle”)

⇒ Die vorgenannte Methode funktioniert hier ggf. nicht
(Problem von TYPO3 bzw. Container, nicht von CL)

Tagesgeschäft

- Es ist nicht ganz einfach, den BE-Usern das alles zu erklären.
⇒ Recht umfangreiche FAQ, siehe <https://uol.de/typo3doku/mehrsprachige-webseiten>
- **Nachträgliche Umwandlung** von Seiten aus dem “freien Modus” in den “verbundenen Modus” ist absolut sinnvoll, aber aufwändig und evtl. fehlerträchtig. Nicht leicht zu vermitteln. Entfernen des Häkchens in den Seiteneigenschaften wird dann gerne vergessen ...
- Die Glossar-Pflege (bei uns > 640 Begriffe) ist noch nicht so komfortabel. Der Wunsch nach einer besseren Import-/Export-Funktion bzw. nach Möglichkeiten der Synchronisation ist bereits platziert, es gibt einen Plan

Fazit

- Am *wenigsten Probleme* machen Seiten, für die es noch gar keine Übersetzung gibt.
⇒ Quicktipp: Wenn möglich, die vorhandenen englischen Inhalte löschen.
- Das Produkt war noch nicht in jeder Hinsicht so ausgereift, wie wir gedacht hatten. Obwohl es schon jahrelang am Markt ist, waren wir für manche Anliegen die ersten, z. B. bei individuell einstellbarem Übersetzungsverhalten für bestimmte Sprachen. Auch die Slug-Übersetzung ist gerade erst neu.
- Aber: Verständnis dafür, dass Entwicklungsaufwand betriebswirtschaftlich darstellbar sein muss. ⇒ Mehr Kunden, mehr Entwicklung!
- Dieser Punkt entspricht auch sehr unserer Philosophie als T3AC, dass wir durch **gebündelte Ressourcen den Benefit für viele erhöhen** wollen. 🤔
- Sehr freundlicher und schneller Support! 😊

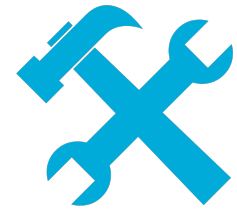
Weiterführende Links

- **Produkt:**

<https://www.academic-hero.de/produkte/campus-lingo>

- **Unsere Doku:**

<https://uol.de/typo3doku/mehrsprachige-webseiten>



Das war's. Fragen?



Volker Burggräf
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
+49-441-798-5539
volker.burggraef@uol.de

